



ISRAEL-JORDANIEN

HL3E1003WaL

Biblisches Kulturland beiderseits vom Jordan

10 Tage Bildungs- und Begegnungsreise - ökumenisch offen

Abflug: Frankfurt/Main *Preis bei mindestens 21 Teilnehmern

Reisezeit: 06.11.-15.11.2023, Preis: p. P. im DZ EUR 2.055*

Leitung: Pfarrer Jochen Wahl, Tel.: 02736 448791

Flugzeiten der EL AL (vorbehaltlich Änderungen der Fluggesellschaft):

06.11.23	Frankfurt - Tel Aviv	11:00 h - 16:05 h
15.11.23	Tel Aviv - Frankfurt	06:10 h - 09:45 h

Unterkünfte (vorbehaltlich Änderungen unserer Agenturen):

Hotel „Nof Kinneret“ in Tiberias, Hotel „Mena Tyche“ in Amman, Hotel „Edom“ in Petra und Hotel „Paradise“ in Bethlehem

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

Mo - 06.11.23

1. Tag: Flug mit Bordservice nach **Tel Aviv**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer nach **Galiläa**. Hotelbezug für 2 Nächte in **Tiberias**.

Di - 07.11.23

2. Tag: Fahrt auf den **Berg der Seligpreisungen**, Ort der Bergpredigt (Mt 5-7); zu Fuß nach **Tabgha**, die Stätte der Brotvermehrung, danach weiter zur **Primatskapelle**, die an Jesu Worte zu Petrus erinnert: „Weide meine Schafe“ (Joh 21, 15-17); anschließend Fahrt nach **Kapernaum**, das Zentrum des Wirkens Jesu (Mt 4, 13; Mk 3, 1) mit Synagogenresten und Kapelle am **Petrushaus**. Weiterfahrt nach **Nazareth**. Geführter Gang zur **Verkündigungsbasilika** und zur **Gabrielkirche** mit **Marienbrunnen**.

Mi - 08.11.23

3. Tag: Fahrt zur israelisch-jordanischen Grenze an der **Sheike-Husseini-Brücke**. Einreise in das Königreich **Jordanien**. Empfang durch die jordanische Reiseleitung. Fahrt nach **Jerash**, eine der besterhaltenen römischen Provinzstädte der Welt. Rundgang ab **ovalem Forum** entlang der Kolonnadenstraße zum **Artemis-Theater** und zur frühchristlichen Kirche. Weiterfahrt nach **Amman**, in biblischer Zeit als „Rabat Ammon“, später als „Philadelphia“ bekannt. Hotelbezug für 2 Nächte in **Amman**.

Do - 09.11.23

4. Tag: **Amman**. Stadtrundfahrt zu den wesentlichen Sehenswürdigkeiten, u. a. zur **Zitadelle** mit **Umayyadenpalast** und **Herkulestempel** und zum römischen **Amphitheater** (Außenbesichtigung). Fahrt zum biblischen **Bethany**, wo Johannes taufte (Joh 1, 28) und eine byzantinische Siedlung mit Kirchen und einem Kloster aus dem 5.-6. Jh. freigelegt worden ist; von dort weiter zum tiefsten Punkt der Erde, dem **Toten Meer**, ca. 420 Meter unter dem Meeresspiegel. Gelegenheit zum Baden in einem der salzhaltigsten Seen der Welt. Rückfahrt nach **Amman**.

Fr - 10.11.23

5. Tag: Fahrt nach **Madaba**, die Stadt der meisterhaften Mosaiken. Besichtigung der berühmten römisch-byzantinischen **Palästina-Mosaiklandkarte** in der **Georgkirche**, und auf den **Berg Nebo**, wo Moses das zugesprochene Land sah, bevor er starb (5. Mose 34, 1-5). Weiterfahrt durch das landschaftlich reizvolle **Wadi Mujib** zur **Kreuzfahrerefestung Kerak**. Besichtigung der gewaltigen Anlage des 12. Jh. und weiter durch das **Wadi Musa** zur sagenumwobenen Nabatäerhauptstadt **Petra**. Hotelbezug für 2 Nächte in **Petra**.

Sa - 11.11.23

6. Tag: **Petra**, biblische Felsenstadt der Nabatäer, Nachfahren des Volkes Nabajoth (1. Mose 25, 12-18; 1. Chr. 1, 29; Jes 60, 7). Erster Nabatäerkönig war Aretas (2. Makk 5, 8). Die nabatäische Geschichte geht auf 312 v. Chr. zurück; letztes Lebenszeichen stammt aus 328 n. Chr. **Petra** befindet sich in einzigartiger, rosaroten Felsenlandschaft und war durch Karawanenhandel reich geworden. Wanderung - auf Wunsch zu Pferd - bis zur **Felsenspalte**, dem „**Sik**“, zum „**Schatzhaus des Pharao**“, eines der schönsten Monumente der Stadt, zum **Theater**, zu **Mahlräumen** und zu **Felsengräbern** u. a. m. Anschließend Aufstieg zum Felsengrab **Ed-Deir**. Rückkehr durch den **Sik** zum Ausgang.

So - 12.11.23

7. Tag: **Petra**. Ca. 06:00 Uhr Abfahrt entlang der **Wüstenschnellstraße** zur jordanisch-israelischen Grenze an der **Allenby-Brücke**. Einreise nach

Israel und Weiterfahrt nach **Bethlehem** zum Besuch des **Hirtenfeldes** in **Bet-Sahour**, wo die „frohe Botschaft“ zuerst vernommen wurde und zur **Geburtskirche** mit der Grotte am **Manger-Platz** (Mt 1, 18-25, Lk 2, 1-7). Fahrt zum Hotelbezug für 3 Nächte in **Bethlehem**.

Mo - 13.11.23

8. Tag: Fahrt nach **Jerusalem** hinauf auf den **Ölberg** zum Besuch der **Himmelfahrtskapelle** und der **Pater-Noster-Kirche**, wo Jesus seinen Jüngern das Vaterunser gelehrt haben soll. Spaziergang auf dem Palmsonntagsweg hinab zur **Kapelle Dominus flevit**, wo Jesus über Jerusalem weinte (Lk 19, 41), zum **Garten Gethsemane** mit den uralten Olivenbäumen (Mt 26, 30) und zur **Kirche aller Nationen** mit der wunderschönen Mosaikfassade im byzantinischen Stil. Anschließend Gang in das **Jüdische Viertel** und entlang des **römischen Cardo**, der alten Marktstraße, an die **Klagemauer** unterhalb vom **Tempelplatz**. Rückfahrt zum Hotel.

Di - 14.11.23

9. Tag: Fahrt nach **Jerusalem**. Gang durch das **Stephantor** in die **Altstadt** entlang der **Via Dolorosa** mit den 14 Stationen des Kreuzweges Jesu bis zur **Grabeskirche** mit dem **Berg Golgatha**. Danach Freie Zeit für einen Bummel im **orientalischen Bazar**. Anschließend Gang auf den **Berg Zion** zur Besichtigung der **Dormitioabtei** der deutschen Benediktiner, des **Abendmahlsaales** (Mk 14, 12-26; Apg 1, 13) und des **Davidgrabes**.

Mi - 15.11.23

10. Tag: **Bethlehem**. Transfer zum Flughafen von **Tel Aviv**, Verabschiedung und Rückflug nach Deutschland.

Leistungen: Flüge mit Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, Halbpension (Frühstück und Abendessen); fachkundige deutschsprachige Reiseleitung; Eintrittsgelder; Transfers, Rundfahrt und Ausflüge in modernen, klimatisierten Reisebussen lt. Programm; Grenzgebühren, Karten- und Informationsmaterial, Gruppen-Visum für Jordanien, Trinkgelder (EUR 70 p. P.).

Nicht enthalten: Getränke, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlags-erhöhung. Einzelzimmer-Zuschlag: **EUR 355**

Einreisebestimmung Israel: Deutsche Staatsbürger benötigen einen mindestens 6 Monate, über das Reisedatum hinaus, gültigen Reisepass. Ein Nachweis über eine **Reisekrankenversicherung**, die auch die Behandlung bei einer COVID-19-Erkrankung abdeckt, ist verpflichtend.

Einreisebestimmung Jordanien: Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise einen noch mindestens 6 Monate, über das Reisedatum hinaus, gültigen Reisepass. Das notwendige Visum wird von Reise Mission beantragt und bei Einreise erteilt.

Covid-Einreisebestimmungen Israel (lt. Auswärtigem Amt):

Bestimmungen zur Einreise ändern sich mit der Pandemielage häufig. Bitte informieren Sie sich zusätzlich über die aktuellen Einreisestimmungen nach Israel bei den [israelischen Behörden](#).

Die Einreise nach Israel ist unabhängig vom Impf- oder Genesenen-Status möglich. Die bisherigen Test- und Isolationspflichten für Reisende sind bis auf Weiteres ausgesetzt. Die Einreise ist somit ohne vorherige Tests und ohne Isolation nach Einreise möglich. Stand 10/2022

Covid-Einreisebestimmungen Jordanien (lt. Auswärtigem Amt):

Angesichts der weltweiten COVID-19-Pandemie bestehen weiterhin Risiken bei internationalen Reisen, insbesondere für Personen ohne vollständigen Impfschutz. Hierzu mehr unter **COVID-19**. Bestimmungen zur Einreise ändern sich mit der Pandemielage häufig. Bitte informieren Sie sich zusätzlich über die aktuellen Einreisebestimmungen auf der Webseite der zuständigen jordanischen Botschaft oder der **jordanischen Regierung**. Alle Einreisenden auf dem Land- oder Luftweg, die älter als fünf Jahre sind, müssen vor der Reise einen QR-Code über die **Webseite der jordanischen Regierung** beantragen. Stand 10/2022

Die 2G-Regel von ReiseMission wurde aufgehoben. Natürlich gelten weiterhin die Corona-Bestimmungen des zu bereisenden Landes. Diese müssen beachtet und eingehalten werden. Sie können sich jederzeit je nach Grad der Pandemie ändern. **Insoweit können wir nicht garantieren, dass die Einreise nach Israel und Jordanien für Ungeimpfte zu Ihrem Reisezeitpunkt möglich sein wird.** Ungeimpfte Teilnehmer müssten unter Umständen die Reise stornieren und die anfallenden Stornogebühren in Kauf nehmen. Derzeit ist jedenfalls die Einreise für Ungeimpfte möglich. (Stand: 10/2022)